

Einladung

Wir laden Sie zur Vortragsveranstaltung am **Freitag, 2. März 2018**, 18 Uhr 30
in der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main ein

Prof. Dr. Susanne Schröter, Goethe Universität Frankfurt,
Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam (FFGI)

Zwischen Extremismus, Traditionalismus und progressivem Aufbruch – Veränderungen in der islamischen Welt und ihre Bedeutung für Deutschland

Die islamisch geprägte Welt ist im Umbruch begriffen. In Deutschland streiten junge Musliminnen dafür, das Kopftuch im Staatsdienst tragen zu dürfen, im Iran, wo die Bedeckung des weiblichen Kopfes und Körpers staatlich verordnet ist, entschleiern sie sich in spektakulären Protestaktionen. In der Türkei wird die AKP auch wegen ihrer reaktionären Geschlechterideologie gewählt, in Saudi Arabien dagegen kämpfen die Frauen für Freiheitsrechte. Auf der einen Seite sehen wir eine zunehmende Durchsetzung islamistischer Normen und Akteure, die diese sogar mit Gewalt erzwingen wollen, auf der anderen Seite entstehen neue humanistische Theologien, werden liberale Moscheen gegründet und der Sufismus wiederbelebt. Prof. Dr. Susanne Schröter und ihr Team untersuchen diese Dynamiken im Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam auf lokaler, nationaler und transnationaler Ebene. Sie zeigen, dass Prozesse, die scheinbar isoliert voneinander entstehen, letztendlich doch zusammengehören. Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage, welche Entscheidungen in Deutschland und Europa getroffen werden sollten, damit positive Entwicklungen gestärkt und negative abgewehrt werden können.

Prof. Dr. Susanne Schröter ist Gründerin und Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam (FFGI), Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Professorin am Institut für Ethnologie an der Goethe-Universität Frankfurt, Vorstandsmitglied des Deutschen Orient-Instituts (DOI) und des Hessischen Forums für Religion und Gesellschaft (HFRG), wissenschaftliches Beiratsmitglied des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) und Mitglied der Polytechnischen Gesellschaft.

Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einem Glas Wein die Diskussion weiterzuführen.

Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per mail oder fax an WIPOG

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.**
Am Seeberg 7 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Telefon: 06172 9369-01
Telefax: 06172 9369-02
E-Mail: info@wipog.de
Internet: www.wipog.de

Vorstand:
Gf. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer
Stv. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker
Schatzmeister: WP Walter Bloch
Schriftführer: Rolf Wagner
Ehrevorsitzender: Dr. Harti Schwarz

Antwort bitte per
Telefax: 06172 936902
e-mail: info@wipog.de
oder Briefpost

Wirtschaftspolitische Gesellschaft
von 1947 e.V.
Geschäftsstelle
Am Seeberg 7a
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Vortragsveranstaltung am **Freitag, 2. März 2018**, 18 Uhr 30
in der IHK Frankfurt am Main, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Susanne Schröter, Goethe Universität Frankfurt,
Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam (FFGI)
**Zwischen Extremismus, Traditionalismus und progressivem Aufbruch –
Veränderungen in der islamischen Welt und ihre Bedeutung für Deutschland**

ANMELDUNG bitte bis 26. Februar 2018

NICHTMITGLIEDER werden um eine SPENDE gebeten.

(WIPOG e.V. ist vom Finanzamt Bad Homburg mit Freistellungsbescheid vom 30.10.2015 als gemeinnützig
anerkannt worden, St. Nr. 03 250 99075)

- Ich/wir nehme/n an der Veranstaltung teil (Zahl der Personen _____)
 Ich/wir kann/können leider nicht teilnehmen

**Ich/wir möchte(n) gerne weitere Einladungen erhalten und bin/sind
damit einverstanden, dass meine/unsere Adressdaten von der WIPOG
dafür gespeichert und verwendet werden.**

Name, Vorname

Firma/Institution

Telefon/Telefax

e-mail-Adresse

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

www.wipog.de